

# AGB für den Prototypenservice der Firma MKC Michels & Hieberhoff Computer GmbH

## 1 Allgemeines

- 1.1 Diese Bedingungen gelten für alle Dienstleistungen des Prototypenservice, die von MKC erbracht werden, und verstehen sich als Ergänzung zu den allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).
- 1.2 Informationen über die Rahmenbedingungen um einen reibungslosen Fertigungsprozess zu ermöglichen, finden Sie auf unserer Homepage im Bereich "Bestückung von Leiterkarten". Abweichungen hiervon bedeuten in der Regel Mehraufwand, welcher nach Aufwand berechnet wird.
- 1.3 Die vom Kunden gelieferten Daten (Gerberdaten, Pastenfilme, Stücklisten, Bestückungspläne, etc.) werden von MKC nicht überprüft.

## 2 Bauteile, Beschaffung durch MKC

- 2.1 Für den Prototypenservice bestellen wir die benötigten Bauteile ausschließlich bei den Distributoren Farnell, RS oder DigiKey, um eine möglichst kurze Lieferzeit bei kleiner Abnahmemenge zu ermöglichen.
- 2.2 Eine Anpassungen der Mengen durch Mindestabnahmemengen, maschinell zu verarbeitende Verpackungen oder Verpackungseinheiten der Hersteller ist möglich. Eventuelle Mehrmengen werden nach Abschluss der Bestückung entsorgt.
- 2.3 Sollten Bauteile nicht ab Lager verfügbar sein, kann sich der Liefertermin entsprechend verschieben. Wir können mit der Bestückung erst starten, nachdem alle Bauteile bei uns eingegangen sind.

## 3 Bauteile, Beistellung durch Kunden

- 3.1 Verschicken Sie die Bauteile nur in Originalverpackungen der Hersteller (Rollen, Trays, etc.) bzw. in feuchtigkeitsgeschützten und ESD gerechten Verpackungen, die für eine maschinelle Bearbeitung ausgelegt sind.
- 3.2 Achten Sie darauf, dass die Bauteile im trockenen Zustand angeliefert werden (siehe IPC/JEDEC J-STD-020D, IPC/JEDEC J-STD-033B.1).
- 3.3 Bei beigestellter Ware findet keine Eingangskontrolle statt. Es wird lediglich überprüft, dass die angelieferte Ware (Bezeichnung, Verpackung) mit der Stückliste und dem Lieferschein übereinstimmt.
- 3.4 Bei der maschinellen Verarbeitung von SMD-Bauteilen werden insbesondere für kleine Bauformen Mehrmengen benötigt, da beim Aufrüsten der Maschinen geringe Menge verlustig gehen können.
- 3.5 Eventuell erforderliche Nacharbeiten werden separat nach Aufwand berechnet.

## 4 Leiterkarte, Beistellung durch Kunden

- 4.1 Verschicken Sie die Leiterkarte(n) nur in der Originalverpackung des Herstellers.
- 4.2 Eventuell erforderliche Nacharbeiten an der Leiterkarte, durch zum Beispiel korrodierte Pads, werden nach Aufwand berechnet.

## 5 Liefertermine

- 5.1 Die Lieferzeit startet mit dem Tag der Auftragsbestätigung. Dies ist in der Regel der Tag der Bestellung, wenn diese bis spätestens 9:00 Uhr bei uns eingegangen ist und keine Rückfragen auftreten. Sie endet an dem Tag, an dem wir Ihre Prototypen dem Paketdienst übergeben.

- 5.2 Bei Rückfragen verschiebt sich der Liefertermin um die Anzahl von Tagen, die bis zur endgültigen Klärung notwendig sind, mindestens jedoch um einen Tag.
- 5.3 Bei Kundenbestellungen können wir den Liefertermin nur einhalten, wenn die beigestellten Komponenten mindestens 5 Arbeitstage vor dem zugesagten Liefertermin zur Verfügung stehen. Bei Verzögerungen verschiebt sich der Liefertermin entsprechend.

## 6 Preise

- 6.1 Der Angebotspreis für den Prototypenservice umfasst, sofern keine gegenteiligen Abmachungen getroffen sind, lediglich die Bestückung des Prototypen inklusiver aller Einricht- und Nebenkosten.
- 6.2 Werden die Bauteile durch MKC beschafft, sind die Beschaffungskosten für diese nicht im Angebotspreis enthalten. Sie werden entsprechend den Angeboten der Distributoren ohne Aufschlag separat in Rechnung gestellt, sobald diese vorliegen.
- 6.3 Bei Neukunden gilt, wenn nicht schriftlich anders vereinbart, Vorkasse. Der Liefertermin kann sich verschieben, wenn die Rechnung nicht vor dem vereinbarten Liefertermin beglichen worden ist.